

Stadtteilgespräch – Stimmen vor Ort hörbar machen

mein Herford 2030

Verfasst durch:

Zebralog GmbH & Co. KG
Chausseestr. 8
10115 Berlin
Tel.: 030 200540260
Fax: 030 2005402699
www.zebralog.de

Ansprechpartnerinnen:

Katja Fitschen
fitschen@zebralog.de

Nina Schröter
schroeter@zebralog.de

1 Einleitung

Ziel dieses Beteiligungsformates war es Menschen anzusprechen, die durch gewöhnliche Beteiligungsformate schwierig zu erreichen sind. Diese sollten ermuntert werden sich über ihre Stadt auszutauschen. Daher waren wir im Rahmen eines Stadtteilgesprächs im Bürgertreff Nordstern und haben uns dort mit einer Gruppe kurdischer Männer aus Syrien und der Türkei sowie der Leitung des Treffs (Diakonisches Werk) ausgetauscht.

Die zentralen Punkte der Diskussion sind im Folgenden zusammengefasst und den Globalzielen Kultur, Sport & Freizeit sowie Gemeinschaft zugeordnet.

2 Globalziel Kultur, Sport und Freizeit

- Öffentliches Grillen als Begegnungsort zwischen Kulturen
- Nordstadtfest wichtig, damit Kulturen sich zeigen/vernetzen können
- Angebote sichtbar machen im öffentlichen Raum; mehrsprachige Einladungen
- Wenige Sportangebote/Freizeitmöglichkeiten → schlechte Erreichbarkeit; wenig offene Orte vor Ort

3 Globalziel: Gemeinschaft

- Glaubwürdige Multiplikatoren/Motoren, um Angebote & Infos auszutauschen
- Wege zueinander finden
- Akteure vor Ort (soz. Arbeiter) sind nicht ausreichend vernetzt
- Kein geteiltes Wissen über Ressourcen
- Unterschiede zwischen Frauen und Männern → Problem der „Wertlosigkeit“ durch Arbeitslosigkeit/Armut
- Probleme bei Schulkindern → keine Hilfestellungen möglich
- Bildungserfolg → Familie; keine strukturelle Hilfe, z.B. Hausaufgabenbetreuung